

Von der erlösenden Kraft der Liebe

Musical „Die Schöne und das Biest“ im Bürgerhaus

Garching - „Die Schöne und das Biest“ - da denkt **man** sofort an Liebe, Romantik und Poesie. Das alles fand sich auch bei der **Musical-Produktion** von Martin Doepke, die 1994 in Köln uraufgeführt wurde und nun Station in **Garching** machte. Doch auch, wenn die **Handlung** bestehen blieb - **etwas** war anders: Schauplatz **war** nicht Frankreich, sondern Deutschland. Das **Publikum** wurde auch gleich in diese heimische Welt **geleitet** - und zwar von Bürgern, die **fröhlich** singend ihr „Dorf am Rande der Stadt“ vorstellten.

Klar, das es nicht weit war bis zum Schloss und dem darin lebenden Biest. Die **Kaufmannstochter** Bella flüchtet sich dorthin, damit sie den Angeber **Gustav** nicht **heira-**

ten muss. Im Schloss trifft sie auf den Prinzen, der wegen seiner **früheren** Unmenschlichkeit von einer Fee zum Biest verwandelt wurde. **Bellas** Vater und die **Dorfbewohner** jagen das Biest. Doch **Bella** kann die Kreatur allein mit

Gefragter deutscher Produzent

ihrer Liebe wieder in einen Prinzen verwandeln.

Dieses **schwungvolle** Musical **berührte** und beeindruckte nicht nur mit herrlichen Melodien, wie dem **-Ohrwurm** „Die Schöne und das Biest“ und dem **anrührenden** „Warum ich“. Es hatte auch **etwas** Magisch-fesselndes, dank der **enormen** Präsenz

und Ausstrahlung der Akteure **und** ihren **stimmlichen** Bestleistungen. Auch **die** pompöse Kulisse und die prächtigen Kostüme trugen zu diesem Gesamtbild bei. Die **Musik** verband populäre Melodien mit sinfonischen Klängen, **rockigen** Balladen und **Ohrwürmern**.

Märchenhaft schön und mitreißend war die **Produktion** von Martin Doepke, der nicht nur mit diesem Musical Erfolge feiert. Er ist einer der **gefragtesten** deutschen **Arrangeure** und **Produzenten**. arbeitete schon **mit** Großen, wie **Gianna Nannini**, **Heinz Rudolf Kunze** und **Anne Haigis** und er komponiert für **Film** und **Theater**. Dabei kommen dann so schöne Musicals **heraus**, wie „Die Schöne und das Biest“.